

# **Spiele während der Klassenfahrt???**

## **Beitrag von „Musikmaus“ vom 5. Juni 2004 16:43**

Hallo!

Ribbel-Dibbel: Alle Kinder sitzen im Kreis, jedes bekommt eine Nummer. Nummer 1 fängt an: "Ich bin Ribbel-Dibbel NUmmer 1 und habe noch keinen Dibbel, Ribbel Dibbel Nummer x, wie viel Dibbel hast denn du?" Der Schüler mit Nummer x macht weiter. Verspricht sich ein Schüler oder nennt er eine Nummer die es nicht gibt, bekommt er einen Dibbel. Ein Dibbel ist ein Fleck im Gesicht, den du mit einem angebrannten Korken machst. Alternativ geht auch ein Tupfen Creme. Der Schüler, der schon einen Dibbel hat sagt dann beim Sprüchlein: "Ich bin Ribbel Dibbel Nummer y und habe schon einen (zwei, drei,...) Dibbel, Ribbel...."

Zublinzeln:

Kinder stehen immer zu zweit im Kreis. Paare hintereinander. Der Hintenstehende hat die Hände auf dem Rücken. Ein Kind steht allein. Versucht durch zublinzeln einen Vorne stehenden von den Paaren zu sich zu holen. Der vorne muss zum Blinzelnden rennen wenn er angeblinzelt wird, der Hintere muss versuchen sienen Vordermann aufzuhalten.

Tante Agate ist krank:

Wird im Stuhlkreis gespielt. Mit einem Korken im Mund sagt der erste zu seinem Nachbarn: "Tante Agatee ist krank" Der Nchbar fragt, ebenfalls mit einem Korken im Mund: "Ja was hat sie denn" Der erste gibt Antwort. Dann geht das wie Koffer packen. Das nächste Paar muss bei den Krankheiten die zuvor genannten in der richtigen Reihenfolge mit aufzählen.

Mein rechter P?latz ist leer (Variation für ältere Kinder):

Jeder Schüler schreibt seinen Namen auf einen Zettel. Die Zettel werden eingesammelt und gemischt. Jeder Schüler zieht einen. Wer seinen eigenen Namen hat muss ihn wieder umtauschen. Die gezogenen Namen dürfen nicht verraten werden. Jetzt wird mein rechter rechter Platz ist leer gespielt. Wenn sich der Fritz den Max herwünscht kommt aber nicht der Max, sondern derjenige der den Zettel mit "Max" hat. Die Jungs der Klasse versuchen jetzt eine bestimmte Anzahl von echten Jungs (nicht die Namen auf den Zetteln, sondern das tatsächliche GEschlecht zählt dabei) nebeneinander zu bekommen. Die Mädchen versuchen das gleiche. Wer zuerst die zuvor festgelegte Anzahl hat, hat gewonnen.

Das waren die Spiele für drin, die bei meinen Schülern am beliebtesten sind.

Gruß, Barbara